

Schnapsidee längere Weihnachtsferien wegen Covid-19 ?

Beitrag von „mucbay33“ vom 13. Oktober 2020 15:33

[Zitat von Maylin85](#)

Ich hab da keine Meinung zu. Wenn es infektionstechnisch Sinn macht und dafür alle Abschlussprüfungen ebenfalls entsprechend nach hinten rücken, sehe ich kein Problem. Die ganze Urlaubsthematik kann hier ja nicht ernsthaft ein Argument sein, wenn es darum geht, die Problematik Corona und Winter in den Schulen zu entschärfen.

Allerdings wird das die Problematik ja nicht lösen, sondern nur verschieben. Richtig kalt wird es auch im Februar noch.

Die Frage ist eher, wie das organisatorisch so kurzfristig gestemmt werden soll.

Die betreffenden Eltern müssen ja auch wieder für Betreuung der (jüngeren) Kinder sorgen, falls es außerplanmäßig im Winter zu längeren Ferien kommt.

Ich kann mir schwer vorstellen, dass viele Leute begeistert sind ihren Jahresurlaub zu nehmen, nur um zwei bis drei Wochen länger auf ihre Kinder in der Weihnachtszeit aufzupassen. Oma und Opa (falls überhaupt in der Nähe wohnhaft) fallen ja coronabedingt als "Betreuungsersatz" in diesem Jahr weg.

Ansonsten gilt das Motto: "Frieren im Winter oder schwitzen im Sommer!"

In einigen Klassen, ist in den aktuellen sehr warmen Sommern auch kein brauchbarer/effektiver Unterricht bei Hitzewellen möglich.

Dieser neue Vorschlag klingt eher nach der Wahl zwischen "Pest und Cholera".